



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern
Regionale Handwerkskammertage
Zentralfachverbände
Regionale Vereinigungen der Landesverbände des Handwerks

nachrichtlich:

Landesgewerbeförderungsstelle NRW
Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH – N-Bank
GFAW, HPI, VRG, ODAV, UNIPLUS, BuE

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Abteilung: Gewerbeförderung
Ansprechpartner: Petra Schare
Tel.: +49 30 206 19-327
Fax: +49 30 206 19-59 327
E-Mail: schare@zdh.de

Berlin, 5. November 2018
ÜLU-RS 17/2018
Per E-Mail

Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk (ÜLU) Ausfall von Unterweisungstagen – 80%-Regelung

Zusammenfassung

Bemessungsgrundlage für die Förderung eines ÜLU-Lehrganges ist die Lehrgangswoche mit fünf Unterweisungstagen. In Ausnahmefällen gewährt das BMWi eine auf die einzelne Person bezogene Förderung, wenn ein Lehrling mindestens 80% der vorgeschriebenen Stunden besucht hat (80%-Regelung). Ab dem 01.01.2019 ist die einheitlich vorgegebene Legende für die Teilnehmerliste (SA 181, Seite 3) bei Fehlzeiten einzusetzen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Abrechnung der ÜLU-Lehrgänge ist zu bestätigen, dass nur Lehrlinge aufgeführt sind, die den Lehrgang an mindestens 80% der vorgeschriebenen Stunden besucht haben und die Lehrlinge in einem in der Handwerksrolle eingetragenen Betrieb ausgebildet werden.

Grundsätzlich werden keine Kurse gefördert, die nur vier Tage andauert haben. Das Entgegenkommen des BMWi, auch eine 80%-ige Teilnahme zu bezuschussen, ist darauf abgestellt, dass die Fehlzeiten in der Person des Lehrlings begründet sind (z.B. bei Erkrankung). Darüber hinaus werden Fehlgründe anerkannt, die in der Regel nicht im Einflussbereich des Auszubildenden liegen (z.B. Gerichtstermin) bzw. einen Anspruch auf Sonderurlaub rechtfertigen, z.B. Hochzeit, Beerdigung. Um die Förderung zu erhalten, muss auf der Teilnehmerliste der Fehlgrund angegeben werden.

Für den Fall, dass kein Fehlgrund eingetragen wurde, besteht keine Förderfähigkeit. Ebenfalls ist die Teilnahme an einem Lehrgang nicht förderfähig, wenn der Fehlgrund nicht in der Person des Lehrlings begründet ist, z.B. Arbeit im Betrieb. Auch Abwesenheiten wegen Erholungsurlaub fallen grundsätzlich nicht unter die 80%-Regelung. In

Vereinsregisternummer:
VR 19916 Nz, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
Steuernummer:
27/622/50987

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 327 810 (BLZ 100 500 00)
IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10
BIC/SWIFT BELADEV333

Berliner Volksbank
830 183 2002 (BLZ 100 900 00)
IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02
BIC/SWIFT BEVODE33

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

diesen Fällen wird eine Förderfähigkeit erreicht, wenn dieser ausgefallene Tag zeitnah (innerhalb von acht Wochen) nachgeholt wird.

Das Fehlen eines Auszubildenden (unabhängig, ob der Grund unter die 80%-Regelung fällt oder nicht) in einer Feiertagswoche, in welcher der Lehrinhalt komprimiert an vier Unterweisungstagen vermittelt wurde, führt immer zum Ausschluss der Förderung. Um die Förderfähigkeit zu erreichen, muss der ausgefallene Tag nachgeholt werden.

In Abstimmung mit dem BMWi wurde die SA 181 Teilnehmerliste (Seite 3) überarbeitet. Ab dem 01.01.2019 ist die einheitlich vorgegebene Legende für die Teilnehmerliste bei Fehlzeiten einzusetzen.

Wir bitten Sie, die ÜLU-durchführenden Stellen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Peter Weiss
Leiter der Abteilung
Gewerbeförderung

gez. Petra Schare
Referatsleiterin

Anlage

Lehrgangsbesccheinigung

über die Durchführung von Lehrgängen, für die aus Gewerbeförderungsmitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Zuschüsse beantragt werden

<input type="checkbox"/> Lehrgang in der Fachstufe (2. - 4. Ausbildungsjahr)	SA 1 8 1	1-3
	Beleg-Nr.	4-7
Lehrgangsveranstalter	HWK-Nr.	8-9
Lehrgangsort	(Bitte nur Großbuchstaben verwenden.)	
Lehrgangsdauer laut Unterweisungsplan bzw. Teil der Stufenausbildung im Bau.	Lehrgangskennziffer	10-19
<input type="checkbox"/> Woche(n)	Durchgeführt in der Zeit	vom
Muster		bis
Handwerksberuf	Kennziffer	FR
lt. Schlüsselverzeichnis nur 7-stellig zulässig (FR=Fachrichtung)		32-38
Berechnung des Bundeszuschusses für die auf der Seite 2 aufgeführten Lehrgangsteilnehmer (Lehrgangszuschuss).		
Teilnehmer, die regelmäßig am Lehrgang teilgenommen haben	1	Anzahl
davon weibliche Teilnehmer		39-40
Zuschuss je Teilnehmer	2	41-42
	3	
Teilnehmer, die untergebracht waren	4	Anzahl
davon weibliche Teilnehmer		43-44
Zuschuss je Teilnehmer bei Lehrgangsdauer von	5	45-46
<input type="checkbox"/> Woche(n) - nicht Bau -		
<input type="checkbox"/> Woche(n) - Bau -	6	
Zuschuss insgesamt (Zeile 4 x Zeile 5 oder 6)	7	
Bundeszuschuss insgesamt (Zeile 3 + Zeile 7)		47-51

Es wird versichert, dass

- dem Lehrgang der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie anerkannte Unterweisungsplan bzw. die vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebene Übungsreihe zugrunde gelegen hat,
- der Bundeszuschuss zu den Lehrgangs- und Internatskosten nur für Lehrlinge beantragt wird, die den Lehrgang jeweils zu mindestens 80% der vorgeschriebenen Lehrgangsdauer besucht haben, die in einem in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb ausgebildet werden und die sich zum Zeitpunkt der Lehrgangsteilnahme in der Fachstufe befinden,
- in der Lehrgangsbesccheinigung und der Lehrgangsliste geforderte Angaben durch Teilnehmer- sowie Internatsliste belegt werden und fest verbundene Anlage der Lehrgangsbesccheinigung und der Lehrgangsliste sind,
- die Unterbringung am Lehrgangsort vom Veranstalter veranlasst wurde und hierfür während des gesamten Lehrgangs Kosten entstanden sind,
- alle in den genannten Besccheinigungen und Listen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum:

_____ (Bildungsstätte)

_____ (Unterschrift)

 Lehrgangsort

 Lehrgangsbezeichnung

 Lehrgangsdauer

Lehrgangsliste

 Name, Vorname des Ausbilders:

lfd. Nr.	Name, Vorname des Auszubildenden	Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes (Registrierungsnummer)	Tage der Internats- unterbringung	Berufsausbildungsvertrag			
				Handwerks- beruf	für die Zeit vom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)	eingetragen in Lehrlingsrolle d. HwK (Name der Hwk und Registrierungsnummer)	Bei vorzeitiger Fachstufenreife Begründung angeben *
1	2	3	4	5	6	7	8
Muster							

Ort, Datum:

 (Bildungsstätte)

 (Unterschrift)

Anmerkung:

Die Lehrgangsbescheinigung mit den dazugehörigen Listen (Seite 2 bis 4) muss spätestens bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises vollständig erstellt sein. Sofern Abkürzungen verwendet werden, müssen diese in einer einzufügenden Legende erklärt werden.

* Die entsprechenden Unterlagen/Bescheinigungen für die vorzeitige Fachstufenreife (z.B. Antrag und Genehmigung auf Lehrzeitverkürzung oder schriftliche Bestätigung der Fachstufenreife durch die Handwerkskammer) sind auf Verlangen vorzulegen.

 Lehrgangsort

 Lehrgangsbezeichnung

 Lehrgangsdauer

Teilnehmerliste

Ifd. Nr.	Name, Vorname des Auszubildenden	jeweils arbeitstägliche Unterschriften der Auszubildenden					Fehltag wurde am nachgeholt
		Montag TT.MM.JJJJ	Dienstag TT.MM.JJJJ	Mittwoch TT.MM.JJJJ	Donnerstag TT.MM.JJJJ	Freitag TT.MM.JJJJ	
1	2	3	4	5	6	7	8

Muster

Hiermit bestätige ich, dass die Eintragungen vollständig und richtig sind und dass der Lehrling seine Unterschrift eigenhändig und arbeitstäglich geleistet hat und der gesamte Lehrstoff vermittelt wurde.

 (Ort, Datum)

 (Name, Vorname des Ausbilders)

 (Unterschrift)

Legende - fehlt ein Lehrling, ist der Grund seines Fehlens am entsprechenden Tag einzutragen. Dazu sind diese vorgegebenen Abkürzungen zu benutzen:

K = krank, muss nicht durch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nachgewiesen werden

E = erfüllt die Kriterien der 80%-Regelung, Fehlgrund liegt nicht im Einflussbereich des Lehrlings (z.B. Gerichtstermin, Beerdigung, Sonderurlaub, Nachholen Gesellenprüfung)

NF = nicht förderfähig, muss zur Erreichung der Förderfähigkeit zwingend nachgeholt werden (Berufschultag, Arbeit im Betrieb, Erholungsurlaub etc.)

teilweise anwesend:

ab... Eintreffen um Uhrzeit

bis... Abwesend seit Uhrzeit

Anmerkung: Bei mehrwöchigen Lehrgängen ist für jede Lehrgangswche eine Liste zu führen.

Stand Jan. 2019

 Lehrgangsort

 Lehrgangsbezeichnung

 Lehrgangsdauer

Internatsliste

 Name und Anschrift des Internats/Gästehaus:

lfd. Nr.	Name, Vorname des Auszubildenden	Anreisetag TT.MM.JJJJ	Abreisetag TT.MM.JJJJ	Anzahl der Übernachtungen	Unterschrift des Auszubildenden mit Datumsangabe am Abreisetag
1	2	3	4	5	6
Muster					

Hiermit bestätige ich, dass die Eintragungen in der Liste vollständig und richtig sind.

 (Ort, Datum)

 (Name, Vorname und Funktion)

 (Unterschrift)